



# BRANDSCHUTZBEDARFSPLAN

Vorstellung im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdinghausen

## Inhalt

- Darstellung der Vorbereitung der Brandschutzbedarfsplanung und Vorbericht
- Verwaltung
- Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes
- Gefährdungspotential
- Selbsthilfefähigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Bevölkerung
- Einrichtungen und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes
- Feuerwehr
- SOLL-Struktur und Maßnahmen

## Darstellung der Vorbereitung der Brandschutzbedarfsplanung und Vorbericht - Ziele des letzten BSBP

- Schaffung zweite hauptamtliche Stelle zur Förderung der Jugendfeuerwehr 
- Personalgewinnung  (123 Aktive gegenüber 113)
- Fahrzeugbeschaffungen   
(bis auf HLF 20 für Seppenrade umgesetzt, ist im Investitionsplan 2020 enthalten)

## Verwaltung

- Der Aufgabenbereich Feuerwehr ist im Dezernat 2, Fachbereich 4 „Bildung Sport und Ordnungsangelegenheiten“ in der Stadtverwaltung Lüdinghausen eingeordnet.
- Stellenanteil einer Sachbearbeitungsstelle
- zwei Vollzeit-Stellen als hauptamtliche Gerätewarte bzw. Brandschutztechniker
- Arbeitsschutz: es besteht keine Gefährdungsbeurteilung für die Feuerwehr
- Stellt ausreichende Finanzmittel z.B. zum Erwerb von Führerscheinen (LKW, Kran, Boot) zur Verfügung

## Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes

- Nachwuchsförderung Jugendfeuerwehr:
  - ~ 25 Mitglieder, logistische Grenze bei ~ 35 Mitgliedern
  - eigene Räumlichkeiten in Lüdinghausen
  - neue Umkleiden werden mit geplantem Anbau geschaffen
  - eigenes Fahrzeug, Nutzung weiterer Fahrzeuge der Einheiten
  - Hauptamtliche Stelle mit Aufgaben zur Förderung der Jugendfeuerwehr betraut

## Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes

- Motivationsförderung:
  - Prämie Fitnessstudio
  - Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger und gesamte Einheiten
  - Verpflegung
  
- Werbemaßnahmen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher:
  - Teilnahme am Familientag der Stadt Lüdinghausen
  - Tag der offenen Tür

## Gefährdungspotential

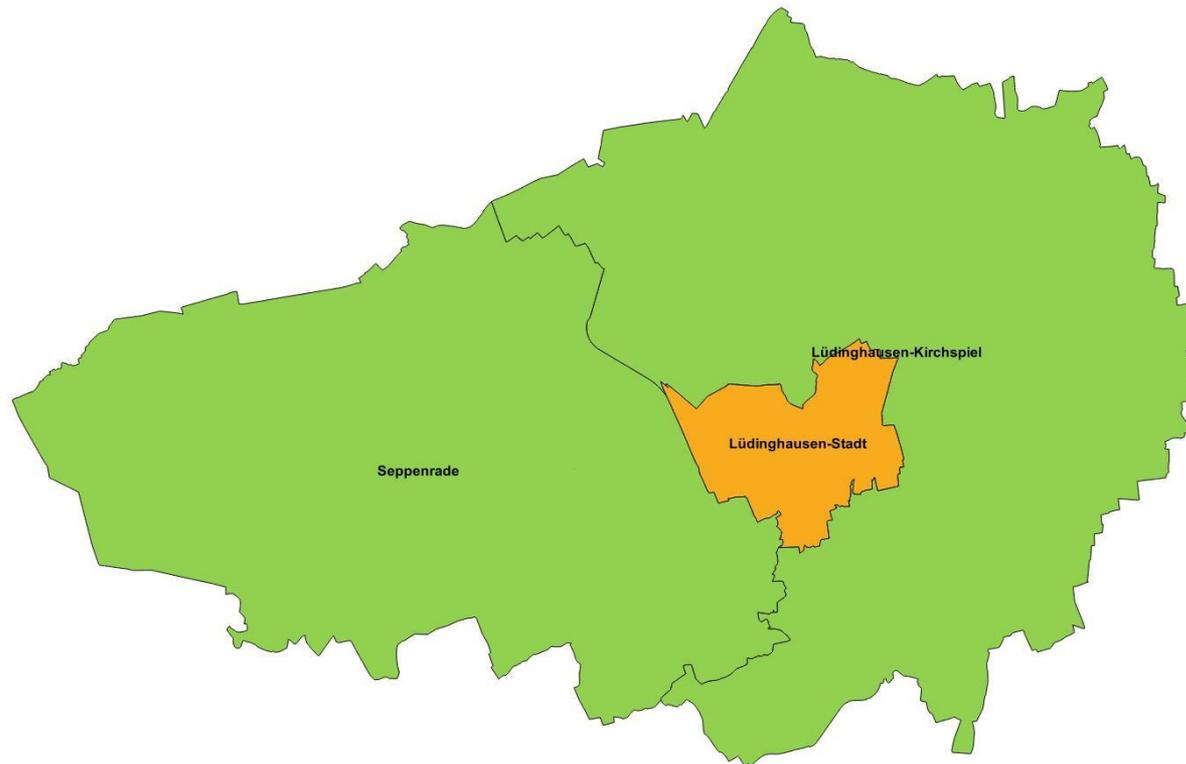
- Drehleiterpflichtige Objekte insbesondere in Gemarkungen Lüdinghausen
- Löschwasserversorgung über Gelsenwasser AG, im bebauten Bereich ausreichend, in Außenlagen durch Tanklöschfahrzeuge und Schlauchmaterial kompensiert
- Einsatzzahlen für eine freiwillige Feuerwehr mit ~ 0,61 Einsätzen / Tag händelbar
- Besondere Objekte und Gegebenheiten:
  - Bundesstraßen
  - ein Störfallbetrieb der unteren Klasse,
  - Landeplatz Borkenberge,
  - 16 km Dortmund-Ems-Kanal

## Gefährdungspotential: Risikoanalyse

Parameter	Punktwert 1	Punktwert 2	Punktwert 3	Punktwert 4
Einwohnerdichte	< 1000 E / km <sup>2</sup>	1000 - 2999 E / km <sup>2</sup>	3000 - 4999 E / km <sup>2</sup>	> 5000 E / km <sup>2</sup>
Risiko-Objektdichte	0 Objekte / km <sup>2</sup>	1 Objekt / km <sup>2</sup>	2 Objekte / km <sup>2</sup>	3 Objekte / km <sup>2</sup>
Einsatzdichte	0 - 9 Einsätze / km <sup>2</sup>	10 - 29 Einsätze / km <sup>2</sup>	30 - 50 Einsätze / km <sup>2</sup>	> 50 Einsätze / km <sup>2</sup>
Sondereinflüsse	unterdurchschnittliches Risiko	durchschnittliches Risiko	überdurchschnittliches Risiko	besonders hohes Risiko
Gesamt-Risikoklasse	< 5	5 - 6	7 - 9	> 10

Ortsteil	Einwohner (Haupt- wohnsitz)	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Dichte [E / km <sup>2</sup> ]	Risiko Einwohner	Anzahl Risiko- Objekte	Dichte Risiko- Objekte	Risiko Risiko- Objekte	Anzahl Einsätze	Einsatz- Dichte	Risiko durch Einsätze	Risiko Sozial- Struktur	Risiko Summe	Gesamt- Risiko
Lüdinghausen Stadt	18247	7,3	2500	2	31	4,2466	2	194	26,5753	2	1	7	3
Seppenrade	6699	61,75	108	1	8	0,1296	1	60	0,97166	1	1	4	1
Lüdinghausen Kirchspiel	0	71,4	0	1	0	0	1	0	0	1	1	4	1

## Gefährdungspotential: Risikoanalyse



## Selbsthilfefähigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Bevölkerung

- Warnung der Bevölkerung: stationäre und mobile Sirenen
- Brandschutzerziehung: in Schulen und Kindergärten (durch hauptamtliche Stelle)
- Brandschutzaufklärung: in öffentlichen Einrichtungen, bei Vereinen, bei Tag der offenen Tür

## Einrichtungen und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

- Städtischer Brandschutztechniker:
  - Durchführung der Brandverhütungsschauen
  - Beteiligung / Stellungnahme bei Baugenehmigungsverfahren
  - Brandschutztechnische Beratung

## Feuerwehr

- Freiwillige Feuerwehr mit zwei Löschzügen und einer Jugendfeuerwehr
- Beide Objekte sind in einem insgesamt guten Zustand, Lüdinghausen Ausfahrt über Rasengittersteine nicht ungefährlich, Seppenrade fehlende Lagerflächen engen Sicherheitsabstände ein
- Löschzug Lüdinghausen: ~ 75 Mitglieder, viele Sonderfahrzeuge, Kran, Boot
- Löschzug Seppenrade: ~ 50 Mitglieder, gute Fahrzeugausstattung, Wohnung

## Feuerwehr

### Organisation / Technik & Ausstattung

- Einsatzführungsdienst: durch Wehrleitung sichergestellt
- Geräteprüfung:
  - Prüfung ortsveränderliche elektrische Gerätschaften durch die Stadtverwaltung
  - Prüfpflichtige technische Gerätschaften der Feuerwehr werden bei ausreichender Qualifikation durch die angestellten Gerätewarte geprüft, ansonsten Vergabe der Prüfungen an externe Dienstleister
  - Wartung und Prüfung der Atemschutzgeräte erfolgt durch die Feuerwehr Lüdinghausen
- Persönliche Schutzausrüstung: ausreichend Wechselkleidung vorhanden, Reinigung organisiert, jedoch verbesserungswürdig (Schwarz-/Weiß-Trennung),
- Alarmierung & Funk: Funkmeldeempfänger, Monitore, 4m-Funk auf Digitalfunk umgestellt, 2m-Funk weiterhin analog

## Bisheriges Schutzziel

Qualitätskriterium	Schutzziel 1	Schutzziel 2
Hilfsfrist	10 Minuten	13 Minuten
Funktionsstärke	10 Funktionen	16 Funktionen
Zielerreichungsgrad	≥ 90 %	≥ 90 %

## Schutzzielerreichungsgrad - Ausgewertete Einsätze

Schutzziel 1	2015	2016	2017	2018
<b>Anzahl Kritischer Einsätze</b>	20	28	33	25
<b>Anzahl, davon erreicht</b>	18	22	23	22
<b>Erreichungsgrad</b>	90,0 %	78,5 %	69,7 %	88,0 %

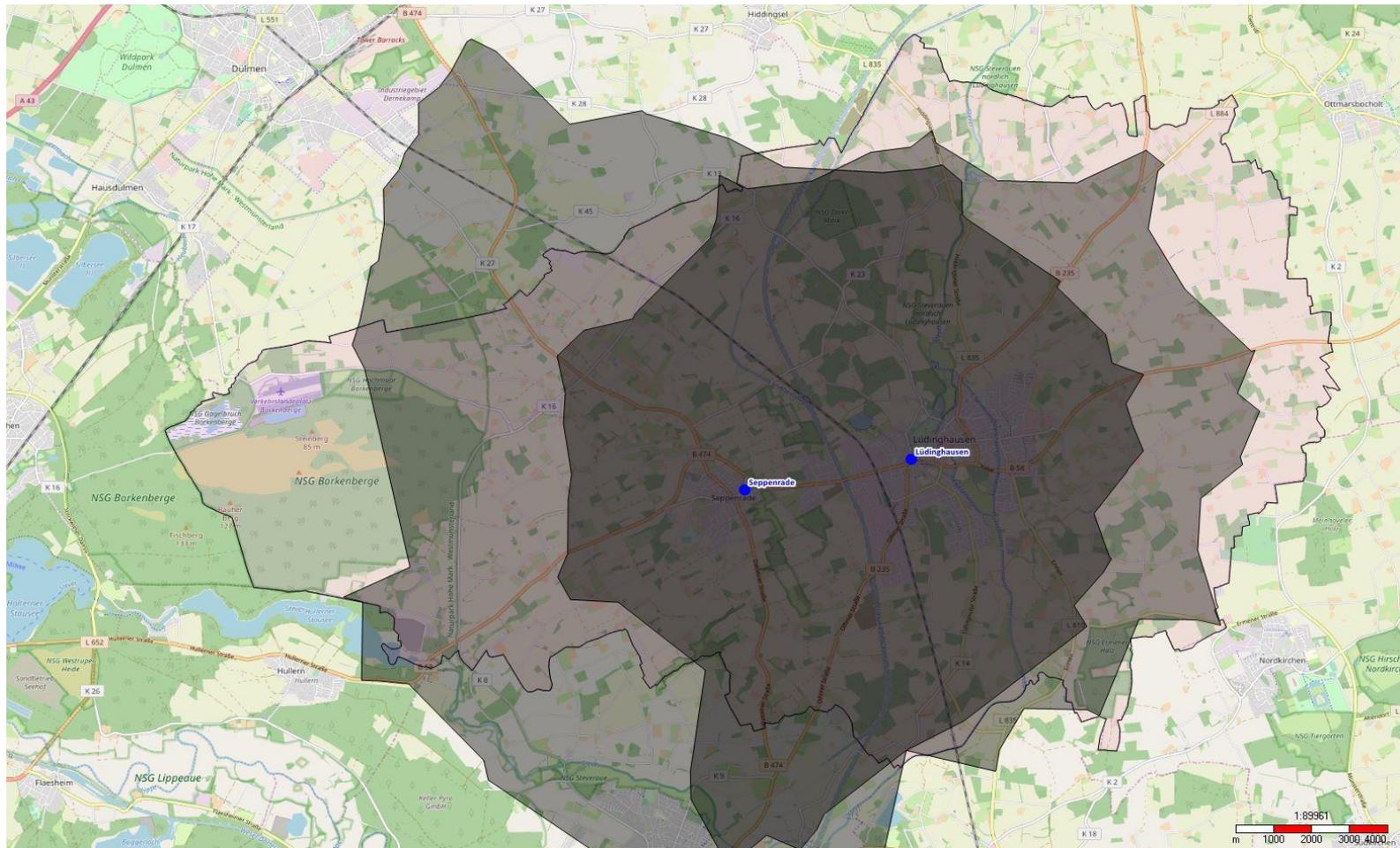
Schutzziel 2	2015	2016	2017	2018
<b>Anzahl Kritischer Einsätze</b>	11	7	15	8
<b>Anzahl, davon erreicht</b>	6	6	8	6
<b>Erreichungsgrad</b>	54,5 %	85,7 %	53,3 %	75,0 %

In 2017 gab es eine innerstädtische Baustelle, die die Eintreffzeiten verzögert hat

## Schutzzieldefinition – neues Schutzziel

Qualitätskriterium	Schutzziel 1	Schutzziel 2
Hilfsfrist	10 Minuten	13 Minuten
Funktionsstärke	10 Funktionen	16 Funktionen
Zielerreichungsgrad	≥ 90 %	≥ 90 %

# Grafische Darstellung der Erreichbarkeit – nachts







## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Organisation

- Positiv zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Feuerwehr
- Organisationsstruktur Freiwillige Feuerwehr angemessen, die Feuerwehr ist gut ausgestattet und leistungsfähig
- Zukünftig sollte die Erfassung der drehleiterpflichtigen Objekte erfolgen, um Steuerungsmöglichkeiten zu schaffen

## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Standorte

- Die Standorte sind in einem guten Zustand
- Es sind nur geringe Maßnahmen erforderlich:
  - Beschilderung der Alarmausfahrt Lüdinghausen (kurzfristig)
  - Schaffung von Lagerflächen in Seppenrade, um die Sicherheit in der Fahrzeughalle zu verbessern (mittel- bis langfristig)

## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Standorte

- Aus aktueller Sicht sind die beiden Standorte zur Abdeckung des Stadtgebietes ausreichend
- Zukünftig ist jedoch damit zu rechnen, dass die Baulandentwicklung und die Verkehrsentwicklung einen weiteren Standort im östlichen Bereich der Gemarkung Lüdinghausen-Stadt empfehlen wird. Diese Entwicklung ist zu beobachten und ggf. vorbereitende Maßnahmen hierfür zu treffen.

## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Technik und Ausstattung

- Die Stadt Lüdinghausen verfügt über einen aktuellen Stand von Technik und Ausstattung
- Die im Rahmen der guten Zusammenarbeit gepflegte bedarfsorientierte Beschaffung ist beizubehalten.

## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Fahrzeugkonzept

- Umfangreicher, hochwertiger Fahrzeugpark, mit dem die vielfältigen Einsatzlagen abgearbeitet werden können
- Auch wenn keine konzeptionellen Regelungen zum Fahrzeugaustausch bestehen, kann die in der Praxis bewährte Regelung beibehalten werden
- Als Rahmenrichtwerte sind nachfolgende Beschaffungen vorzuplanen

Beschaffungen		
Fahrzeugtyp	Jahr	Löschgruppe / Löschzug
HLF 20	2020	Seppenrade
HLF 20	2021	Lüdinghausen
DLK 23/12	2022	Lüdinghausen

## SOLL-Struktur und Maßnahmen

### Personal

- Lüdinghausen
  - Löschzug: 22 Fkt. \* 200 % = 66
  - zu besetzende Sonderfahrzeuge:  
ELW und DLK / RW  
3 + 3 = 6 Fkt. \* 200 % = 18
  - Personalbedarf = 66 + 18 = 84 Fkt.
- Seppenrade:
  - Löschzug: 22 Fkt. \* 200 % = 66

Standort	Art der Einheit	Funktionsstärke	Personalreserve	SOLL-Stärke	IST - Stärke	Differenz
Lüdinghausen	Löschzug + Sonderfahrzeuge	28	200 %	84	76	- 8
Seppenrade	Löschzug	22	200 %	66	47	- 19



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anne Kathrin Esser, M.Sc.

Telefon: 0211 – 430 77 125

E-Mail: [esser@kommunalagenturnrw.de](mailto:esser@kommunalagenturnrw.de)

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ©.  
Jegliche auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.

# Quartiers- management



Lüdinghausen

HFA | 17. September 2019

Ute Marks

# Handlungsfelder des Quartiersmanagements Lüdinghausen

- Management des Verfügungsfonds
  - Beratung von Antragstellern
  - Akquise von Projekten
  - Moderation des Entscheidungsgremiums
- Multifunktionale Innenstadt
  - Kommunikation mit den Händlern
  - Aktivierung der Eigentümer
  - Attraktivierung der Innenstadt
- Service und Aufenthaltsqualität
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung mit dem Auftraggeber

# Verfügungs- fonds

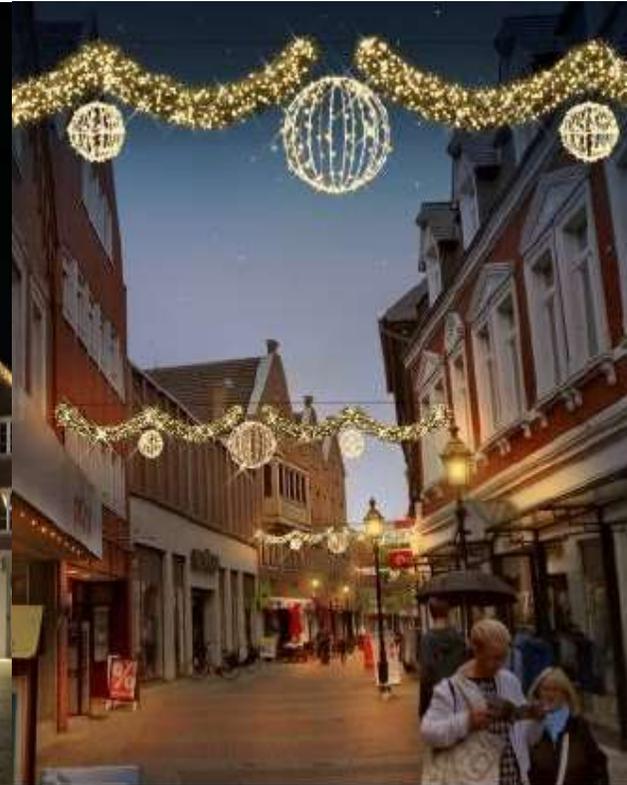
Städtebauförderung § 171b

# Management des Verfügungsfonds

- 10 Sitzungen des Gremiums seit 2017
- Nächste Sitzung am 25.09. entscheidet über 70 Anträge
- 2. Töpfe mit je 200.000 € mit Maßnahmen verausgabt, reicht nicht für alle schon vorliegenden Anträge
- Beispielloses Engagement der Bürger
- Vorbild für andere Kommunen



# Einige Projekte des Verfügungsfonds

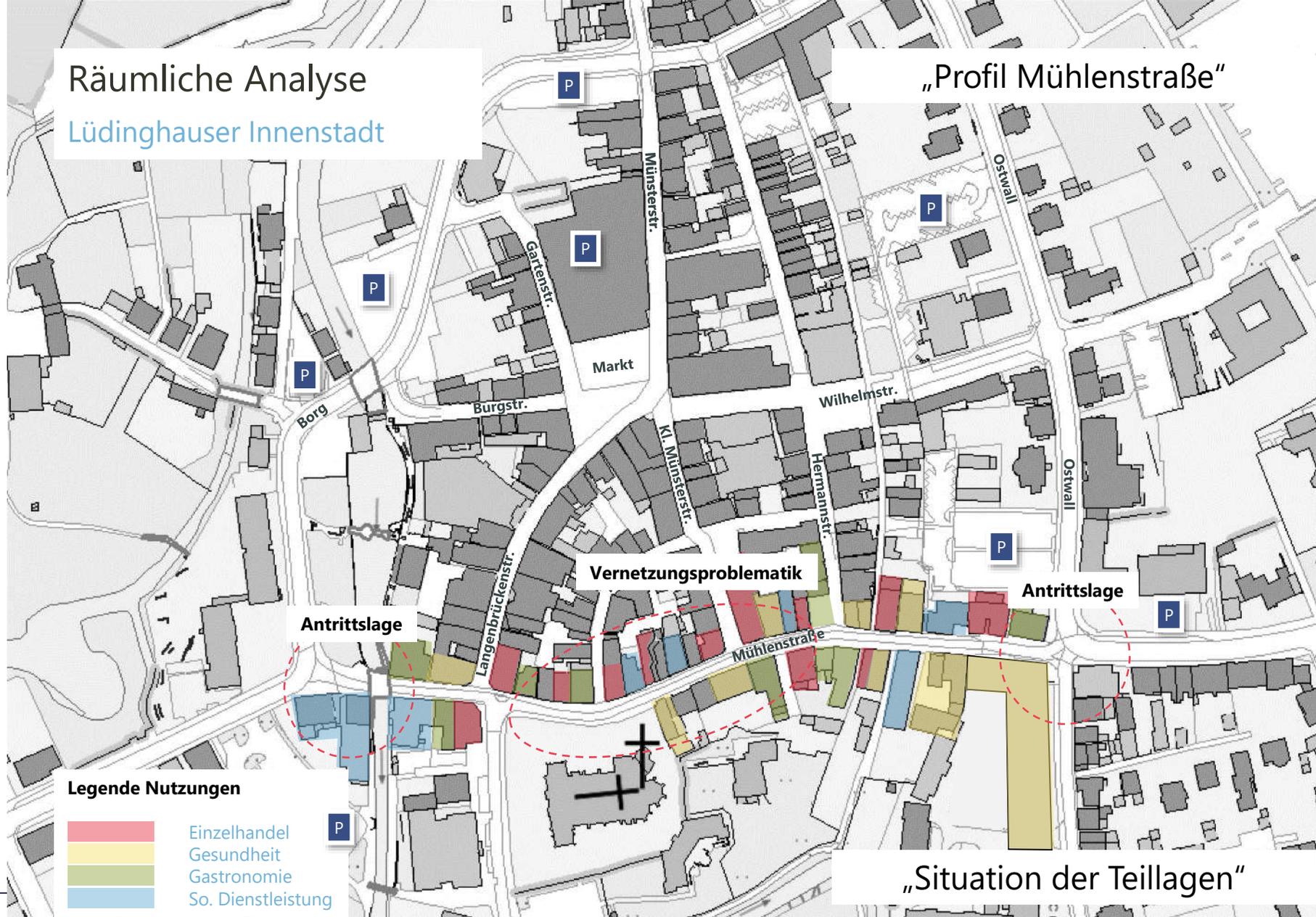


# Multifunktionale Innenstadt

Kommunikation und Kooperation

# Räumliche Analyse Lüdinghauser Innenstadt

## „Profil Mühlenstraße“

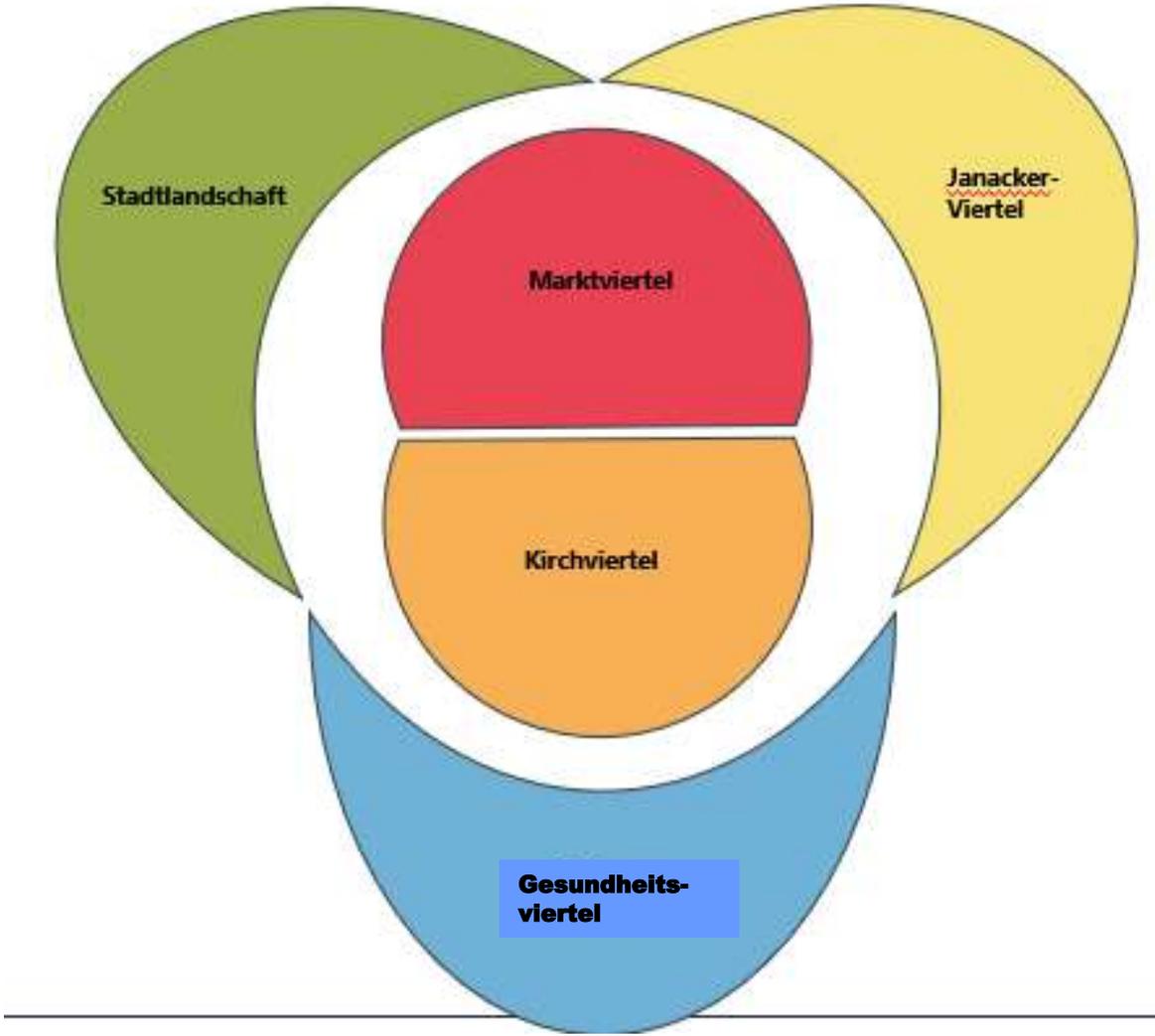


**Legende Nutzungen**

	Einzelhandel
	Gesundheit
	Gastronomie
	So. Dienstleistung

## „Situation der Teillagen“

# Flächenmanagement



# Flächenmanagement

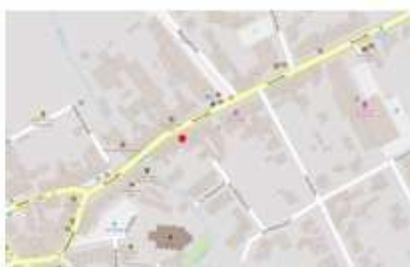
**Adresse:** **Lfd.-Nr.:** 11

---

**Profil der Ladeneinheit** **Qualität der Mikrolage (Quartier)**



Betriebsname	xyburo
Ladengröße	< 50m²
Deckenhöhe	2,5m
Schaufensterfront-Raumtiefe	Verhältnis 1:3
Große-Schaufensterflächen	✓
Zuschnitt	rechteckig
Keine störenden Bautteile	✓




---

Betriebsname		xyburo
Ladengröße	< 50m²	
Deckenhöhe	2,5m	
Schaufensterfront-Raumtiefe	Verhältnis 1:3	
Große-Schaufensterflächen	✓	
Zuschnitt	rechteckig	
Keine störenden Bautteile	✓	

---

**Qualität der Mikrolage**

Baulich-gestalterische-Qualität-des-öffentlichen-Raums	-
Atmosphärisch-kundenorientierte-Qualität-des-öffentlichen-Raums	-
Baulich-gestalterische-Qualität-von-Nachbargebäuden	o
Lagestärkende-Eigenschaften-und-Kopplungseffekte-für-Gastronomie	o
Lagestärkende-Eigenschaften-und-Kopplungseffekte-für-Einzelhandel	o

---

**Qualität der Immobilie**

Barrierefreiheit-Eingang	-
Baulicher-Zustand-außen	o
Baulicher-Zustand-innen	+

---

**Einschätzung des Handlungsbedarfs**

--	--	--	--

## Makrolage (Quartier):

- Lageeigenschaften, Potenziale und Nutzungen

- weiche Einflussfaktoren

## Mikrolage (Nachbarschaft):

- Öffentlicher Raum

- Atmosphäre &

- Kundenorientiertheit

- Bauliche Substanz

- Kopplung von Nutzungen

## Immobilieeigenschaften:

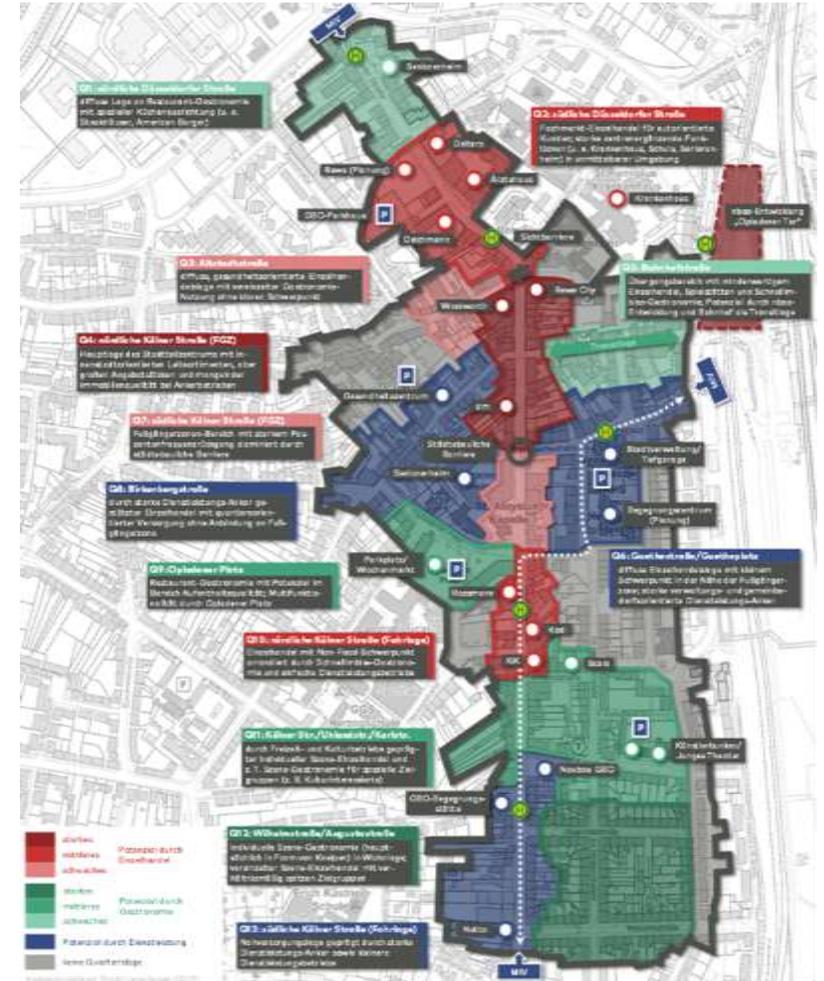
- Daten & Fakten des Ladenlokals

- Indikatoren zur Qualität und Flexibilität des Ladenlokals für eine potenzielle Nachvermietung

## Immobilienqualität:

- Bauliche Qualitäten

- Barrierefreiheit



# Vitale Innenstädte



- Bundesweite Erhebung in 116 Städten
- IFH, Köln – bcscd, DSTGB, DIHK
- Erhebung an zwei Tagen
- Aussagen über die eigene Kennzahlen
- Vergleichbarkeit mit Mitbewerbern

## Die Beurteilung von Lüdinghausen durch die Innenstadtbesucher im Überblick

	<b>Gesamteindruck der Innenstadt in Bezug auf das <u>Allgemeine Ambiente</u></b>	
	Gebäude / Fassaden	
	Plätze, Wege, Grünflächen	
	Sehenswürdigkeiten	
	Sauberkeit der Innenstadt	
	Sicherheit der Innenstadt	
	Lebendigkeit der Innenstadt (Besucherzahl, Veranstaltungen etc.)	
	Orientierung / ‚Zurechtfinden‘ in der Innenstadt	
	Events / Veranstaltungen (Stadt- und Straßenfeste, Weihnachtsmärkte)	

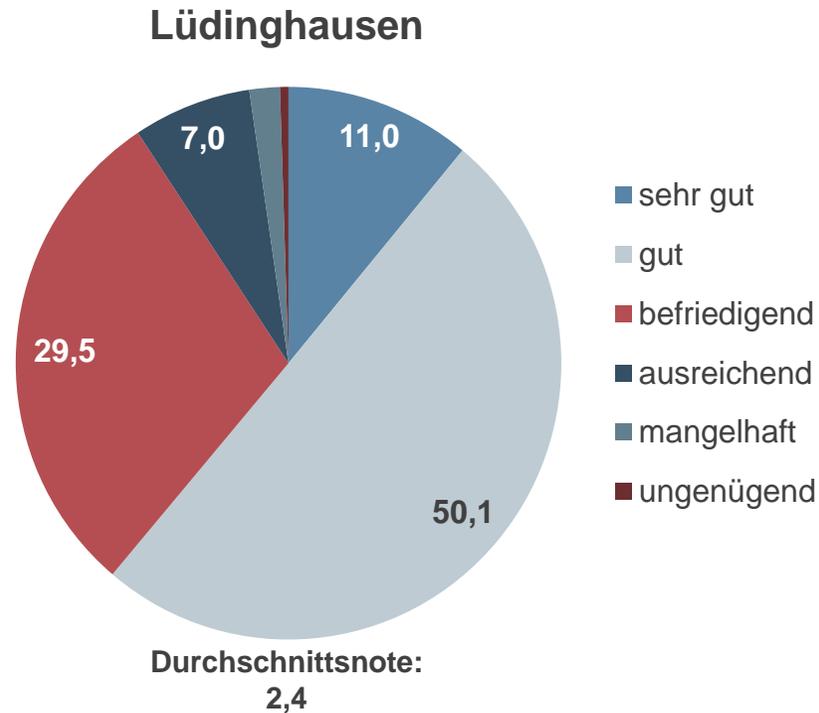
 = Schulnote 4 bis 6

 = Schulnote 3

 = Schulnoten 1 und 2

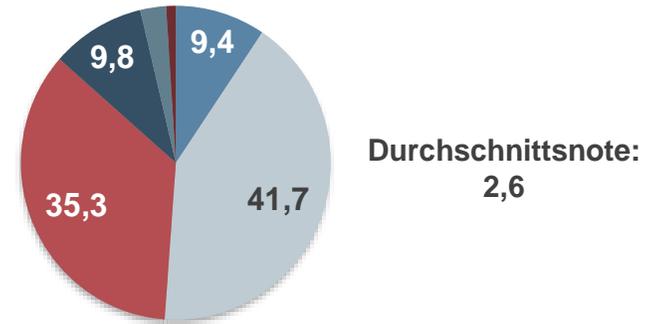
## Welche Schulnote würden Sie dieser Innenstadt in Bezug auf ihre Attraktivität geben?

Durchschnitt  
der beiden Tage

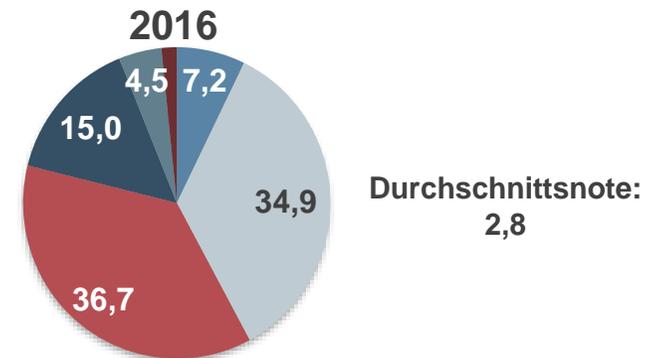


n = 378, Angaben in % der Befragten

### Ortsgrößendurchschnitt



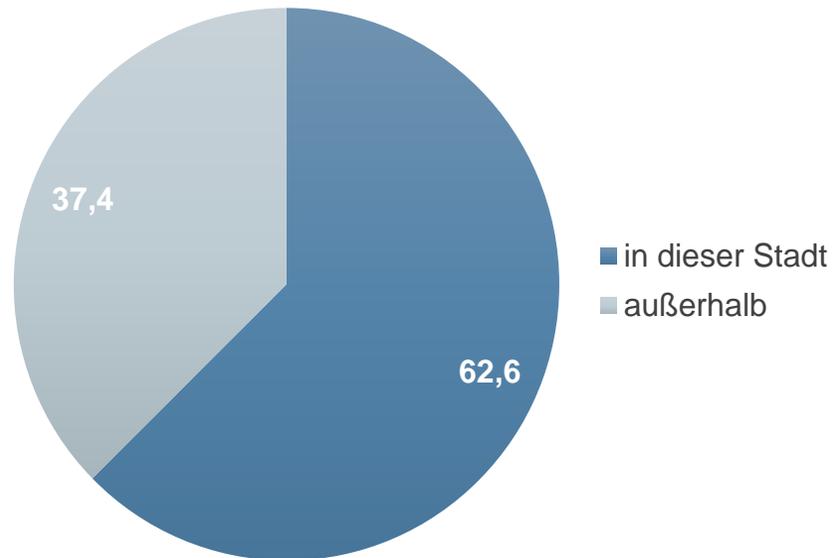
### Ortsgrößendurchschnitt 2016



Wohnen Sie in dieser Stadt oder außerhalb?

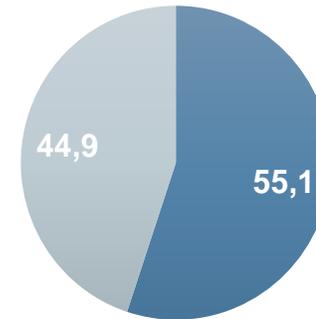
Donnerstag

Lüdinghausen



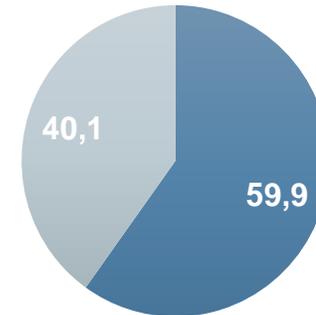
n = 198, Angaben in % der Befragten

Ortsgrößendurchschnitt



Ortsgrößendurchschnitt

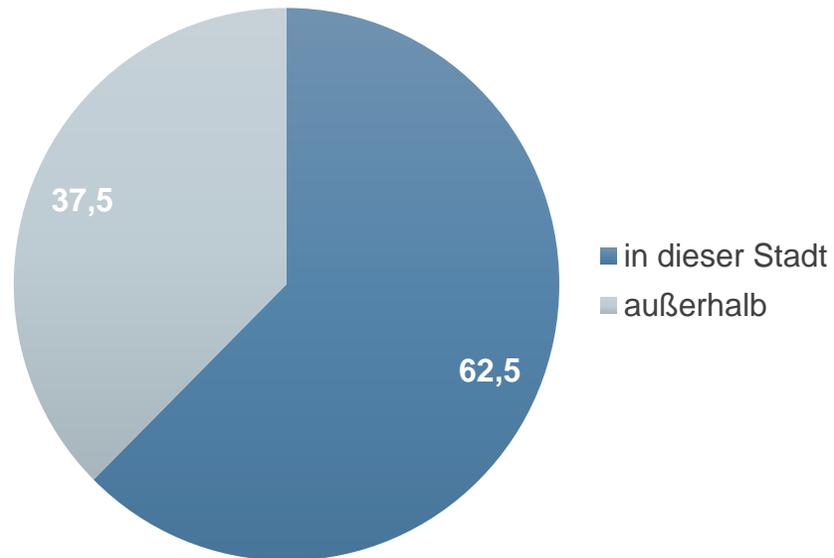
2016



Wohnen Sie in dieser Stadt oder außerhalb?

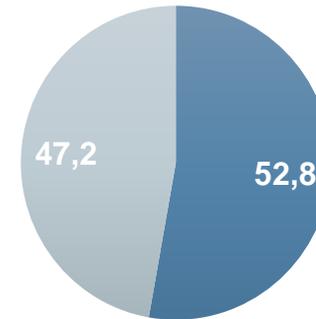
Samstag

Lüdinghausen



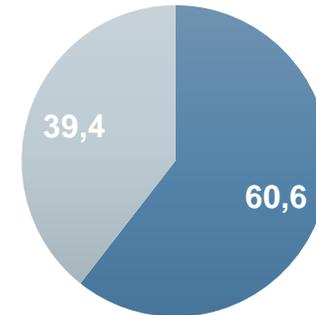
n = 200, Angaben in % der Befragten

Ortsgrößendurchschnitt



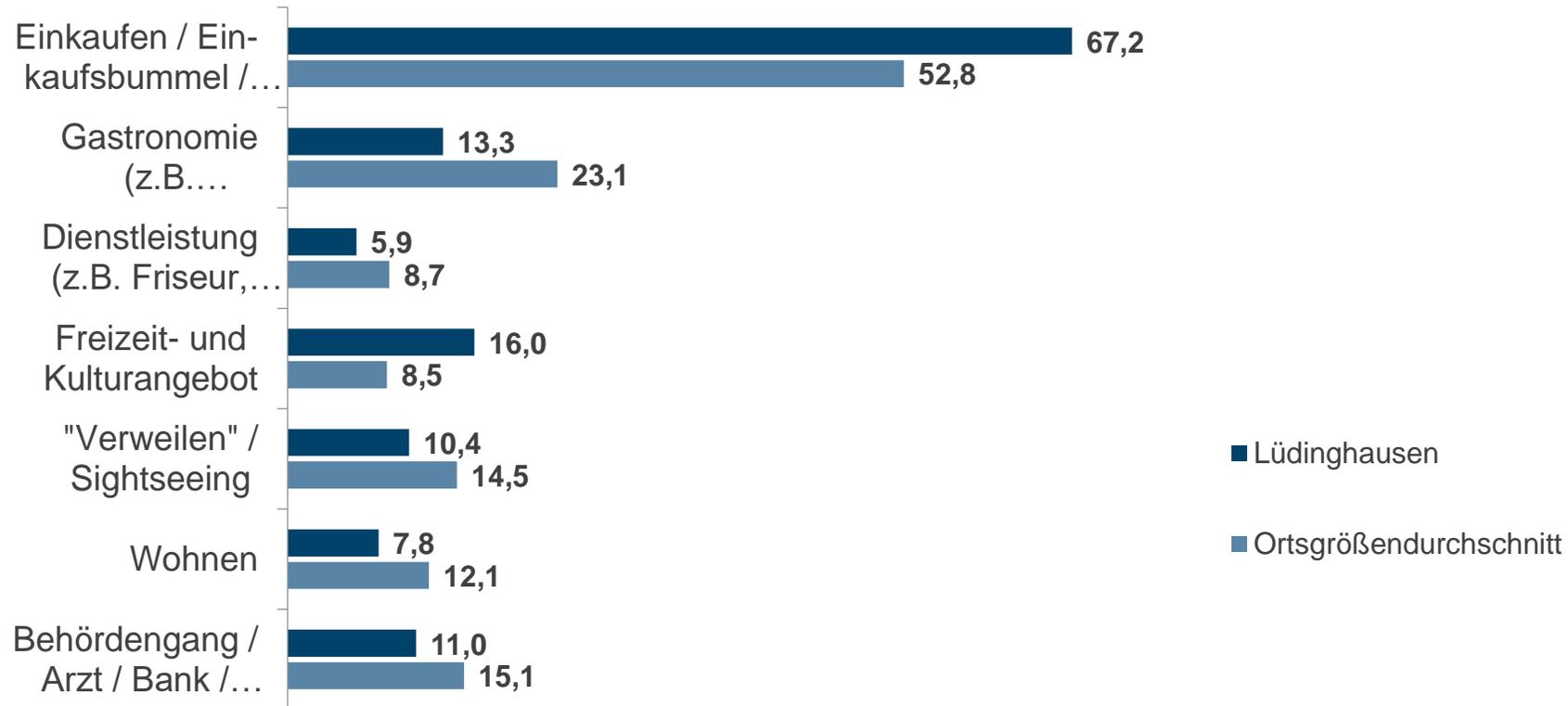
Ortsgrößendurchschnitt

2016



Durchschnitt  
der beiden Tage

## Warum sind Sie heute in dieser Innenstadt?



n = 405, Angaben in % der Befragten

# Service und Aufenthaltsqualität

Die Nette Toilette

# Die Nette Toilette in der Lüdinghauser Innenstadt

- Start September 2017
- Positive Rückmeldungen
- Vorbild für Nachbarstadt
- 9 teilnehmende Betriebe/ Institutionen
- Interesse weiterer pot. Mitstreiter geweckt

## Wissenswertes zur Nette Toilette

### Was ist die Nette Toilette?

Die Nette Toilette bietet den Besucherinnen und Besuchern der Lüdinghauser Innenstadt ein Netz an frei zugänglichen Toiletten, welche von den teilnehmenden Einrichtungen bereitgestellt werden.

### Welche Vorteile bietet die Nette Toilette?

Die Bereitstellung von Sanitäranlagen ist ein Service der teilnehmenden Betriebe, um Ihnen den Aufenthalt in der Lüdinghauser Innenstadt möglichst angenehm zu gestalten. Denn kaum etwas ist unangenehmer als das Gefühl zu „müssen“ und nicht zu „können“.

Ein herzlicher Dank geht an die örtlichen Betriebe, ohne die das Netz öffentlich zugänglicher WC-Anlagen nicht möglich wäre.

### Was kostet die Nette Toilette?

Die Nutzung der Sanitäranlagen in teilnehmenden Einrichtungen ist **kostenlos**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Quartiersmanagement Lüdinghausen:

☎ 0163 51 96 062

✉ [luedinghausen@stadt-handel.de](mailto:luedinghausen@stadt-handel.de)

🌐 [www.luedinghausen.de](http://www.luedinghausen.de)  
(unter Wirtschaft & Arbeit: Quartiersmanagement)



STADT+HANDEL

Ein Service für unsere Gäste:

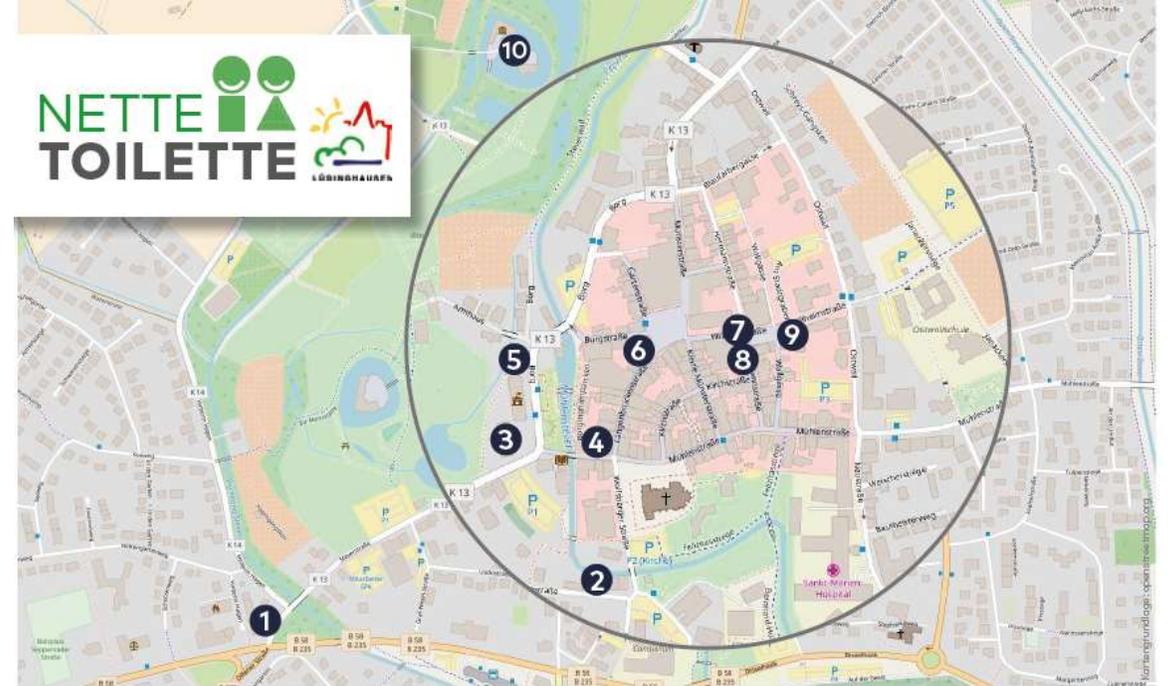
**Die Nette Toilette**

in der Lüdinghauser Innenstadt



# Nette Toilette

- Netz frei zugänglicher WC-Anlagen ausbauen
- Stand September 2019: >10 Teilnehmer
- Regelmäßige Ansprache durch QM/ Stadt Lüdinghausen
- Neuauflage des Flyers (inkl. Hinweise auf Barrierefreiheit)
- Erneute Bewerbung der Netten Toilette



<b>1</b> Café Terjung Steuerstr. 6	Di-Fr: 07:00-17:00 Sa: 07:00-11:00 So: 07:00-17:00	<b>6</b> Café Extrablatt Markt 2	Eröffnung 2018
<b>2</b> Hotel zur Post Wolfsberger Str. 11	Di-So: 10:00-14:00 17:00-23:00	<b>7</b> Terjungs Backwäärk Hermannstr. 12	Mo-So: 08:00-16:00
<b>3</b> Rathaus Borg 2	Mo-Mi: 07:30-16:30 Do: 07:30-18:00 Fr: 07:30-12:30	<b>8</b> Eiscafé Venezia Hermannstr. 10	Mo-So: 11:00-21:00
<b>4</b> Mediterrana Restaurant Bar Mühlenstr. 2	Mo-So: 17:00-23:00	<b>9</b> Eiscafé San Remo Wallgasse 9	Sommer: 09:00-23:00 Winter: 10:00-22:00
<b>5</b> Lüdinghausen Marketing e.V. Borg 4	Mo-Sa: 10:00-17:00	<b>10</b> Terjung Reitstall (Burg Vischering) Berenbrock 1	Di-So: 10:00-16:00

# Presse- und Öffentlichkeit

Tue Gutes und rede darüber!

Neue Wege.  
Klare Pläne.

[www.stadt-handel.de](http://www.stadt-handel.de)



Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Lüdinghausen Ackerbürgerweg 4 59348 Lüdinghausen

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

Borg 2  
59348 Lüdinghausen

**Ratsfraktion Lüdinghausen**

Ackerbürgerweg 4  
59348 Lüdinghausen  
fon (02591) 940922  
mobil 01520 8335762  
<mailto:spiekmi@gmail.com>

Lüdinghausen, 16.09.2019

## **Klimapakt für Lüdinghausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für den heutigen HFA folgende Punkte zu beschließen und eine Empfehlung an den Rat auszusprechen:

### **1. Anerkennung der Sachlage:**

- a. Der Rat der Stadt Lüdinghausen erkennt an, dass entsprechend der Erkenntnisse der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, beschlossen am 12.12.2015 in Paris, eine klimapolitische Handlungsnotwendigkeit vorliegt.
- b. Der Rat erkennt weiterhin an, dass die bisher in Lüdinghausen getroffenen Maßnahmen zukünftig noch verstärkt werden müssen um die notwendigen Klimaziele zu erreichen.

### **2. Ziel:**

- a. Der Rat der Stadt Lüdinghausen gibt sich die freiwillige Selbstverpflichtung, spätestens bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.
- b. Das Ziel soll ab sofort stufenweise erreicht werden. Der Rat gibt jährlich die Quote der zu erreichenden CO<sub>2</sub> - Einsparungen vor.  
Der/die Klimaschutzbeauftragte berichtet mindestens 1 x jährlich im Rat bzw. in dem dann zuständigen Ausschuss. Er/sie erstellt jährlich zu den Haushaltsberatungen Prioritätenlisten aus denen hervorgeht mit welchen städtischen Maßnahmen die definierten Ziele nachhaltig, schnell und wirtschaftlich erreicht werden können.

### **3. Sicherung der Ausgangsvoraussetzungen:**

Der Rat der Stadt Lüdinghausen verpflichtet sich, bestehende Klimaschutz-Projekte sowie das betroffene Ehrenamt im Stadtgebiet besonders zu würdigen, weiterhin zu unterstützen und -insofern möglich- auszubauen.

### **4. a: Klimaausschuss**

Der Rat der Stadt Lüdinghausen soll sich auch ab 2020 einen Ausschuss für Klimaschutz geben. In diesem Ausschuss wird jährlich der Fortschritt des Klimaziels festgestellt, Projekte beschlossen und weiterführende Beschlüsse gefasst.

### **b.: Klimarat:**

Der Lüdinghauser Stadtrat wählt für jede Legislaturperiode einen fraktionsübergreifenden Klimarat, der konsensuale Empfehlungen und Projektideen für den Ausschuss für Klimaschutz erarbeitet, um den Klimaschutz in Lüdinghausen von parteipolitischen Überwerfungen zu entkoppeln. Der Klimarat gibt sich in jeder Legislaturperiode eine eigene Geschäftsordnung und darf einzelne Fachleute sowie Betroffene projektbezogen, beratend hinzuziehen.

### **c.: Beschlussvorlagen:**

Beschlussvorlagen, die die Bereiche Stadtentwicklung, Energie, Bauen und Mobilität betreffen, weisen aus, ob und inwiefern klimafreundlichere Umsetzungen möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Spiekermann-Blankertz